

Symposium Mediaevistenverband (Trier, 19–22 März 2006)

Silke Tammen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie in meiner Eigenschaft als Beiratsmitglied des Mediävistenverbandes (Fachvertreterin Kunstgeschichte) auf den untenstehenden "Call for Papers" (bis 15. März 2006) aufmerksam machen und zur Einsendung von kunstgeschichtlichen Beiträgen ermuntern, die sich mit der Rolle des Bildes für die Stiftung, Sichtbarmachung, Deutung, etc. sozialer Beziehungsgeflechte beschäftigen. Für Nachfragen stehe ich Ihnen unter folgender mail-Adresse zur Verfügung:
Silke.C.Tammen@kunst.geschichte.uni-giessen.de

Verwandtschaft, Freundschaft, Bruderschaft...

Soziale Lebens- und Kommunikationsformen im Mittelalter

12. Symposium des Mediävistenverbandes in Trier

19.-22. März 2007

Leitender Gesichtspunkt der Tagung ist die Frage nach der Dynamik und der Bedeutung sozialer Lebens- und Kommunikationsformen, für die beispielhaft Verwandtschaft, Freundschaft und Bruderschaft, aber auch Herrschaft stehen. Zugleich sollen derartige soziale Beziehungsgeflechte, ihre Deutung und Kritik in ihrem wechselseitigen Verhältnis in den Blick genommen werden. Unter dem Aspekt der Kommunikation geht es nicht nur um Mitteilungen in mündlicher und schriftlicher Form, sondern darüber hinaus auch um körperliche, visuelle, affektive, symbolische u.ä. Artikulationen, Darstellungen und Erscheinungen.

Der Mediävistenverband wird sich beim 12. Symposium seinem Thema wiederum interdisziplinär widmen. Die Beiträge sollen zu einer fächerübergreifenden Diskussion motivieren und sich in die vier vorgeschlagenen Sektionen einfügen. Die folgenden Stichworte verstehen sich dazu als Denkanstöße und Anregungen. Dementsprechend können durchaus Themen behandelt werden, die über die angeführten Aspekte hinausgehen. Vorschläge insbesondere für interdisziplinäre Panelbildungen sind willkommen.

1. Soziale Lebens- und Kommunikationsformen im Zusammenhang mit
 - persönlichen Beziehungen ("der fremde Freund")
 - ökonomischen Aspekten ("die Familie als Wirtschaftsfaktor")
 - naturalen Aspekten ("Natur und Sexualität")

- dem Verhältnis zur Transzendenz ("Basiselemente sozialer Beziehung jenseits religiöser Differenzen")

2. Praxis und soziale Lebens- und Kommunikationsformen

- Typen, Formen, Medien, Zeiten und Räume
- Ge- und Misslingen, Erfolg und Misserfolg, Scheitern und Tragik
- Kriterien und Normen
- Fehlen und Verweigerung ("Schweigen")

3. Deutung und Kritik sozialer Lebens- und Kommunikationsformen

- im Religiösen
- in Visualisierungen
- in Sprache, Literatur und Musik
- in Wissenschaft und Philosophie
- in Politik, Recht und Wirtschaft

4. Herrschaft und soziale Lebens- und Kommunikationsformen

- Herrschaft und Dienst
- Herrschaft und Genossenschaft
- Veränderungen von Herrschaft durch soziale Lebens- und Kommunikationsformen, vice versa
- "Herrschaftsfreie" Lebens- und Kommunikationsformen
- Deutung und Kritik des Verhältnisses von Herrschaft und sozialen Lebens- und Kommunikationsformen

Die Vorträge sind auf maximal 30 Minuten beschränkt. Die Vorschläge sind zusammen mit einem Abstract im Umfang bis zu einer Seite in Form einer MS-Word-Datei bis zum 15. März 2006 an folgenden Adresse zu richten.

Prof. Dr. Gerhard Krieger
Lehrstuhl für Philosophie I
Theologische Fakultät Trier
D-54296 Trier
E-mail: mvb-symp@uni-trier.de

Quellennachweis:

CFP: Symposium Mediaevistenverband (Trier, 19-22 Mar 06). In: ArtHist.net, 21.01.2006. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/27843>>.